

Medienmitteilung

Frankfurt/Main, 23 Juli 2025

Moderner Komfort hinter historischen Mauern

Ein Gebäude, das als historisches Denkmal geschützt ist, mit engen Treppenhäusern und Decken aus Holzbalken. Und dazu ein modernes Flächenheizungssystem? Was wie ein Widerspruch klingt, ist in einer Amsterdamer Wohnung aus dem Jahr 1915 Wirklichkeit geworden – dank des Uponor Siccus 16 Fußbodenheizungssystems von GF Building Flow Solutions.

Hans Steenbeek, Inhaber des Installationsunternehmens A1 Montage in Barneveld, Niederlande, war überrascht, wie ihn seine Kundin Marinde aus Amsterdam gefunden hatte: nicht durch klassische Werbung, sondern über eine KI-Suche. Die Anfrage: Fußbodenheizung mit nur 20 mm Aufbauhöhe, direkt belegbar mit Fliesen. Das Ergebnis: Uponor Siccus 16 – und ein Installationsunternehmen in der Region Amsterdam. Schon bald wurde das System in Marindes Küche installiert, perfekt abgestimmt auf die angrenzenden 35 mm starken Holzdielen – und markierte zugleich das erste Mal, dass A1 Montage das Trockenbausystem, geliefert vom Partner Nathan von GF Building Flow Solutions, in der Benelux-Region verbaute.

Minimaler Platz, maximale Leistung

Die Wohnung aus dem Jahr 1915 befindet sich im zweiten Stock eines denkmalgeschützten fünfstöckigen Gebäudes mit Blick auf den Plantage-Muidergracht-Kanal. Die Küche sollte renoviert und der alte Heizkörper entfernt werden. Die Herausforderung: nur 20 mm Platz zwischen dem Unterboden und den Fliesen. Genau hier spielt Uponor Siccus 16 seine Stärken aus. Die Platte ist nur 20 mm dick, besonders leicht, enthält Dämmung und ist dank ihrer hohen Druckfestigkeit direkt befliesbar.

Saubere und einfache Renovierung

„Dieses System ist ideal für Renovierungsprojekte“, sagt Hans Steenbeek. „Es lässt sich schnell installieren und erfordert keinen Nassestrich. Auf aufwändige Maschinen und Fräslärm kann verzichtet werden. Unsere Monteure verlegen es direkt auf dem bestehenden Boden – sogar auf Holzbalkendecken.“ Die Aluminiumoberfläche sorgt für eine gleichmäßige Wärmeverteilung, und die Rohre liegen direkt unter der Oberfläche, was für eine schnelle Wärmeabgabe sorgt. Angeschlossen werden kann Uponor Siccus 16 sowohl an Wärmepumpen als auch an klassische Heizsysteme.

Eine clevere Lösung für Altbauten und Installateure

Ein weiterer großer Vorteil ist das geringe Gewicht des Systems. „Gerade in Altbauten mit steilen und engen Treppen ist das ein großer Vorteil“, so Steenbeek. „Die Platten sind leicht und einfach zu transportieren – und es entsteht kein lästiger Frässtaub oder Bauschutt.“

Einziehen, wohlfühlen, genießen.

Marinde und ihr Partner Rens sind inzwischen mit ihrem Hund Juca eingezogen – und rundum zufrieden mit dem Ergebnis. „Die Heizung funktioniert großartig, und die neuen Fliesen passen perfekt zu unserem Holzboden“, sagt Marinde. Da die Wohnung Teil eines denkmalgeschützten Stadtgebiets ist, bleibt sie aufgrund der örtlichen Bauvorschriften auch nach der Renovierung beim Energieeffizienzlabel C. Das Paar freut sich nun auf den ersten Sommer im renovierten Zuhause.

Vorteile von Uponor Siccus 16 – dem Trocken-Fußbodenheizungssystem

- Plattenstärke 20 mm
- Gesamtsystemhöhe von 28 bis 36 mm
- Ca. 3 kg Gewicht pro Quadratmeter
- Direkt verlegbar auf vorhandenen Böden – auch auf Holzbalkendecken
- Trocken verlegt, sofort belegbar mit Laminat, Vinyl, Parkett oder Fliesen
- Installation durch eine Person – kein Fräsen, kein schweres Gerät

- Hohe Heizleistung bei 150 mm Rohrabstand
- Gleichmäßige Wärmeverteilung durch Aluminiumoberfläche
- Rohre dicht unter dem Belag für schnelle Wärmeabgabe
- Mit Uponor Quick & Easy Verbindungstechnik
- Bewährte Uponor-Qualität und -Service

Medienkontakt:

Beatrix Pfundstein
Manager Global PR & Communications
GF Building Flow Solutions
beatrix.pfundstein@georgfischer.com
+49 (0)69 795386015

GF Building Flow Solutions

Angesichts der Tatsache, dass die Bauindustrie einen Grossteil der weltweiten CO₂-Emissionen verursacht, und des Bedarfs an sauberem und sicherem Trinkwasser für eine wachsende Bevölkerung ist das Ziel von GF Building Flow Solutions, die Herausforderungen unserer Zeit zu lösen: die steigende Nachfrage nach energieeffizienten und erschwinglichen Gebäuden, einladenden und sicheren Wohnungen sowie den Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser. GF Building Flow Solutions hat sich „Leading with Water“ zur Mission gemacht – das grosse Potenzial der Ressource Wasser freizusetzen, um Gebäude zu verbessern, den Fortschritt zu fördern und Kunden zu ermöglichen, produktiver und nachhaltiger zu arbeiten und dabei Komfort, Gesundheit und Effizienz sicherzustellen. Durch die Kombination des Besten der branchenführenden Marken GF, Uponor und JRG, basierend auf bewährter Schweizer, finnischer und deutscher Qualität, unter einem Dach, erhalten die Kunden Zugang zu einer umfassenden Technologieplattform für eine Vielzahl von Anwendung – und für Kundenzufriedenheit und Leistung. Das Portfolio umfasst sichere Lösungen für die Warm- und Kaltwasserversorgung und -regelung, lärmindernde Abwassersysteme, sowie energieeffizientes Heizen und Kühlen. GF Building Flow Solutions ist eine Division von GF.

#ExcellenceInFlow

www.georgfischer.com
www.uponor.com

Bilder:

Abdruck honorarfrei // Bitte beachten Sie die Copyright-Hinweise //
bitte Kopie des Magazins oder einen Link zur Online-Publikation angeben

**GF_Amsterdam_Pic 1.jpg**

Die Plantage Muidergracht ist ein Kanal und eine Straße im Amsterdamer Stadtteil Plantage.

Bildquelle: Paul Lagro

**GF_Amsterdam_Pic 2.jpg**

Das 1915 erbaute Apartment liegt im zweiten Stock eines denkmalgeschützten Gebäudes.

Bildquelle: Paul Lagro



GF_Amsterdam_Pic 3.jpg

Der Betrieb A1 Montage hat das Fußbodenheizungssystem Uponor Siccus 16 in der Küche des Apartments installiert.

Bildquelle: Paul Lagro



GF_Amsterdam_Pic 4.jpg

Uponor Siccus 16 hat eine Plattenstärke von nur 20 mm.

Bildquelle: Paul Lagro



GF_Amsterdam_Pic 5.jpg

Ein Vorteil des Fußbodenheizungssystems ist die einfache Ein-Mann-Verlegung..

Bildquelle: Paul Lagro



GF_Amsterdam_Pic 6.jpg

Uponor Siccus 16 ist aufgrund seiner geringen Aufbauhöhe vor allem für die Modernisierung von Wohngebäuden konzipiert.

Bildquelle: Paul Lagro



GF_Amsterdam_Pic 7.jpg

Die Rohre liegen dicht unter dem Belag, was für eine schnelle Wärmeabgabe sorgt.

Bildquelle: Paul Lagro



GF_Amsterdam_Pic 8.jpg

Das System wurde passgenau zur angrenzenden Dielenfläche installiert.

Bildquelle: Paul Lagro